Wir sind auf dieser Exkursion um unsere Umwelt, die Flora, die Fauna, das Spiel der Diversität besser verstehen zu lernen. Doch gleichzeitig zerstören wir mit jeder Reise auch einen Teil davon. Ganz können es nicht verhindern, zum Teil ist es auch legitim, denn nur wer die Natur kennt und versteht, kann sie sinnvoll schützen.

Also muss es Ziel sein, die Umweltauswirkung, d.h. den "ökologischen Fussabdruck" unserer Exkursion zu minimieren. Ein erster Schritt dazu ist die Bilanzierung, die ich hier beginnen möchte. Die harte Währung für Umweltauswirkung in Zeiten des Klimawandels sind die CO₂ – Emissionen durch unsere Reise:

•	Bahnfahrt von Tübingen nach Frankfurt Flughafen:	2000 kg
•	Flüge von Frankfurt über Sao Paulo nach Cuiaba:	120600 kg
•	800 km Busfahrt Ciuaba – Alta Floresta:	400 kg
•	Rio Cristalino Jungle Lodge (Bus, Bootsfahrten)	150 kg

• Summe: <u>123150 kg CO</u>₂

Berechnet mit:

<u>www.atmosfair.de</u> – der ausgereifteste Rechner für Flugreisen, für 18 Personen <u>www.prima-klima-weltweit.de</u>

- unter Annahme von 15 20 l Diesel pro 100 km Busfahrt, Ergebnisse aufgerundet
- Bahnfahrt von 200 km für 18 Personen Tü FFM Flughafen, Ergebnisse aufgerundet

Nicht eingerechnet:

• übermäßiger Verbrauch an Einwegverpackungen, insbesondere Getränkedosen... durch die Reise

Vernachlässigt:

• Strom / Diesel für Stromgenerator der Rio Cristalino Lodge da wir ja auch in Deutschland Strom verbrauchen würden.